

Vereinbarung zur Übertragung der Wahrnehmung der Aufsichtspflicht

Wir, die Personensorgeberechtigte(n) (Eltern oder Vormund):

Name: _____

Vorname: _____

Straße/ Wohnort: _____

Telefon: _____

übertragen hiermit die *Wahrnehmung der Aufsichtspflicht*

für unseren Sohn/ unsere Tochter _____ *geb.* am _____
(Name, Vorname)

bei der Veranstaltung _____ am _____
(Titel, Name der Gastwirtschaft/ des Veranstalters) (Datum)

auf folgende volljährige Person:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/Wohnort: _____

Ich wurde / wir wurden ausdrücklich vom Fischereiverein Hauzenberg e.V. darauf hingewiesen, dass dieser die Aufsicht meiner / unserer Tochter / meines / unseres Sohnes im Rahmen der Jugendarbeit nach 21 Uhr nicht mehr gewährleisten kann. Daher übertrage ich / übertragen wir für eine Teilnahme über diese Zeit hinaus die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht an untenstehende Person!

Ort, Datum (Unterschrift Personensorgeberechtigte/r)

Ich bin bereit, die Aufsichtspflicht wahrzunehmen.

Ort, Datum (Unterschrift der beauftragten Person)

Die Personensorgeberechtigten tragen die Verantwortung bei der Auswahl der Aufsichtspersonen. Die Aufsichtspflichtigen müssen nicht nur volljährig sein, es muss außerdem ein gewisses Respektsverhältnis vorhanden sein (in der Regel kann diese Aufgabe also z.B. nicht der volljährige Freund oder die Freundin erfüllen).

Eine Übertragung der Erziehungsberechtigung kann nur für den jeweiligen Abend erfolgen.

Eine Übertragung der Erziehungsberechtigung auf den Veranstalter (Fischereiverein Hauzenberg e.V.) ist nicht möglich!